



**grüşch**  
Gemeinde

# Botschaft des Gemeindevorstandes zuhanden der Gemeindeversammlung

**vom Freitag, 28.11.2025**

um 20.15 Uhr

in der Mehrzweckhalle Fanas

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung findet ein Apéro statt.

Für die Stimmberechtigten aus Grüşch und Valzeina stehen Shuttlebusse zur Verfügung.\*

Am Freitag, 28.11.2025 ab 18.00 Uhr besteht die Möglichkeit auf einem unbegleiteten Rundgang die neue Mehrzweckhalle Grüşch zu besichtigen.



# INHALTSVERZEICHNIS

Einladung inkl. Traktandenliste	S. 4
<b>Traktandum 1</b> Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26.6.2025	S. 5
<b>Traktandum 2</b> Gesamterneuerungswahlen	S. 6
<b>Traktandum 3</b> Budget 2026 Schulverband Gräsch/Seewis	S. 8
<b>Traktandum 4</b> Budget 2026 Gemeinde Gräsch	S. 12
<b>Traktandum 5</b> Festsetzung Steuerfuss 2026 (natürliche Personen)	S. 14
<b>Traktandum 6</b> Erwerb Wassergesellschaft Marguold	S. 16

\*Die Stimmberechtigten von Valzeina werden gebeten, sich unter **081 300 12 02** oder **marco.willi@gruesch.ch** anzumelden. Abfahrt ist um 19.15 Uhr beim Parkplatz neben der Kirche Valzeina. Abfahrt für die Gräscher Stimmberechtigten ist um 19.30 Uhr beim Feuerwehrlokal Gräsch.

# Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

**Wir laden Sie zur Gemeindeversammlung vom Freitag,  
28.11.2025 um 20.15 Uhr in der MZH Fanas ein.**

Folgende Traktanden werden behandelt.

## Traktanden:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26.6.2025
2. Gesamterneuerungswahlen
  - a. Gemeindepräsidentin/Gemeindepräsident
  - b. Gemeindevorstand
  - c. Geschäftsprüfungskommission
  - d. Baukommission
  - e. Schulrat
3. Budget 2026 Schulverband Gräsch/Seewis
4. Budget 2026 Gemeinde Gräsch
5. Festsetzung Steuerfuss 2026 (natürliche Personen)
6. Erwerb Wassergesellschaft Marguold
7. Mitteilungen und Umfrage

Eine Botschaft zur Gemeindeversammlung wird an alle Haushalte versandt. Die Botschaft und weitere Unterlagen können auf der Webseite [www.gruesch.ch](http://www.gruesch.ch) unter «Aktuelles» heruntergeladen oder direkt bei der Gemeindeverwaltung Gräsch bezogen werden.

Für die Stimmberechtigten aus Gräsch und Valzeina stehen Shuttlebusse zur Verfügung. Die Stimmberechtigten von Valzeina werden gebeten, sich unter 081 300 12 02 oder [marco.willi@gruesch.ch](mailto:marco.willi@gruesch.ch) anzumelden. Abfahrt ist um 19.15 Uhr beim Parkplatz neben der Kirche Valzeina. Abfahrt für die Gräscher Stimmberechtigten ist um 19.30 Uhr beim Feuerwehrlokal Gräsch.

Wir bitten Sie, beim Eingang zur Gemeindeversammlung die Einwohnerkarte vorzuweisen, welche bestätigt, dass Sie stimmberechtigt sind.

Der Gemeindevorstand freut sich auf Ihr Erscheinen.

Gräsch, 7.11.2025

**Gemeindevorstand Gräsch**



Botschaft

# Protokoll der Gemeinde- versammlung vom 26.6.2025

---

Gemäss Art. 29 der Gemeindeverfassung wurde das Protokoll während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Da in dieser Zeit keine Einsprachen eingegangen sind, gilt das Protokoll als genehmigt.



Protokoll vom  
26.6.2025

# Traktandum 01

# Gesamt- erneuerungswahlen

---

**Traktandum**

**02**

An der Gemeindeversammlung vom 28.11.2025 finden die Gesamterneuerungswahlen statt. Gemäss Art.38 der Gemeindeverfassung fallen diese in den Kompetenzbereich der Gemeindeversammlung. Nach Art. 33 der Gemeindeverfassung werden die Wahlen gemäss dem Gesetz über die Abstimmungen und Wahlen durchgeführt.

Folgende Personen stehen zur Wiederwahl oder müssen ersetzt werden:

#### **Gemeindepräsident**

- Conzett-Roffler Marcel, Fanas                      bisher

#### **Mitglieder Gemeindevorstand**

- Berry-Züst Johannes, Gräsch                      Demission
- Mathis-Mayer Christian, Valzeina                bisher
- Meier-Künzle Kirstin, Gräsch                    bisher
- Roffler-Flütsch Thomas, Gräsch                bisher
- Vetsch-Gansner Andreas, Fanas                Demission
- Zimmermann-Juon Jürg, Gräsch                bisher

*Folgende Kandidaten haben Ihre Kandidatur eingereicht:*

- Maggio-Senti Claudio, Fanas                    zur Wahl
- Stieger-Gansner Fabian, Gräsch                zur Wahl

#### **Mitglieder Geschäftsprüfungskommission**

- Emma-Berry Reto, Gräsch                      bisher
- Müller-Landolt Urs, Fanas                      bisher
- Roberto-Pizzini Angelo, Gräsch                bisher (Präsident)

#### **Mitglieder Baukommission**

- Flury-Hartmann Sascha, Gräsch                bisher
- Maggio-Senti Claudio, Fanas                evtl. zu ersetzen (Kandidatur Gemeindevorstand)
- Roffler Martin, Fanas                            bisher

#### **Mitglieder Schulrat**

- Mir-Wehrli Irene, Fanas                      bisher
- Heeb-Gredig Dorothea, Gräsch                bisher

Gemäss Art.18 des Gesetzes über die Abstimmungen und Wahlen der Gemeinde Gräsch werden die Wahlen schriftlich durchgeführt. Wird kein Einspruch erhoben, können, mit Ausnahme der Gemeindevorstandswahlen, diese durch offenes Handmehr vorgenommen werden. Gewählt ist, wer das absolute Mehr der gültigen Stimmen erreicht.

Vor der jeweiligen Verteilung der Stimmzettel nimmt der/die Versammlungsleiter/in weitere Wahlvorschläge entgegen.

# Budget 2026 Schulverband Grüsch/Seewis

---

## **Antrag Gemeindevorstand**

– Der Gemeindevorstand beantragt das Budget 2026 des Schulverbandes Grüsch/Seewis zu genehmigen.



Budget 2026  
Schulverband  
Grüsch/Seewis

# Traktandum

# 03

Das Budget 2026 des Schulverbands Gräsch/Seewis weist einen Gesamtaufwand von CHF 6 107 800 aus. Nach Abzug der voraussichtlichen Beiträge in der Höhe von CHF 813 500 ergibt sich ein Nettoaufwand von CHF 5 294 300.

Der Aufwand und der Ertrag für den Schulbetrieb im Jahr 2026 setzen sich wie folgt zusammen:

		Budget 2026		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
200	Kindergarten	637 500	92 100	598 600	77 300
210	Primarschule	2 892 700	389 600	2 827 500	347 800
211	Oberstufe	1 745 700	190 600	1 680 000	163 600
218	Schuladministration	435 200	109 900	396 200	113 400
219	Schulverband Übriges	396 700	31 300	390 000	30 100
<b>Gesamtaufwand/-ertrag</b>		<b>6 107 800</b>	<b>813 500</b>	<b>5 892 300</b>	<b>732 200</b>
<b>Nettoaufwand</b>		<b>5 294 300</b>		<b>5 160 100</b>	

Der Nettoaufwand des Budgets 2026 liegt um CHF 134 200 über dem Budget 2025, was einer Erhöhung von ca. 2.6% entspricht. Hauptsächlich folgende Positionen führen zu den Mehrkosten:

- Die vom Grossen Rat beschlossene Teilrevision des Schulgesetzes, welche u. a. die Angleichung der Löhne an das Ostschweizer Mittel sowie die Gleichstellung der Kindergartenlöhne an die Primarstufe beinhaltet, wirkte sich im Voranschlag 2025 nur für 5 Monate (August bis Dezember), im Schulbudget 2026 für das ganze Jahr aus. In diesem Zusammenhang wurden die Kantonsbeiträge auf Stufe Kindergarten, Primarschule und Oberstufe angehoben.
- Die im Jahr 2018 angeschafften iPads der ersten Generation, müssen ersetzt werden (Primarschule, ca. 60 Geräte).
- Die bisherige Schülerdatenbank «icampus» muss zwingend durch CMI (Übernahmefirma von icampus) abgelöst werden.
- Nach 18 Jahren werden die Stellenprozente des Schulsekretariats erstmals um 20 % erhöht.
- Mehrere obligatorische Lehrmittel müssen auf der Primarstufe als Erstanschaffungen getätigt werden.

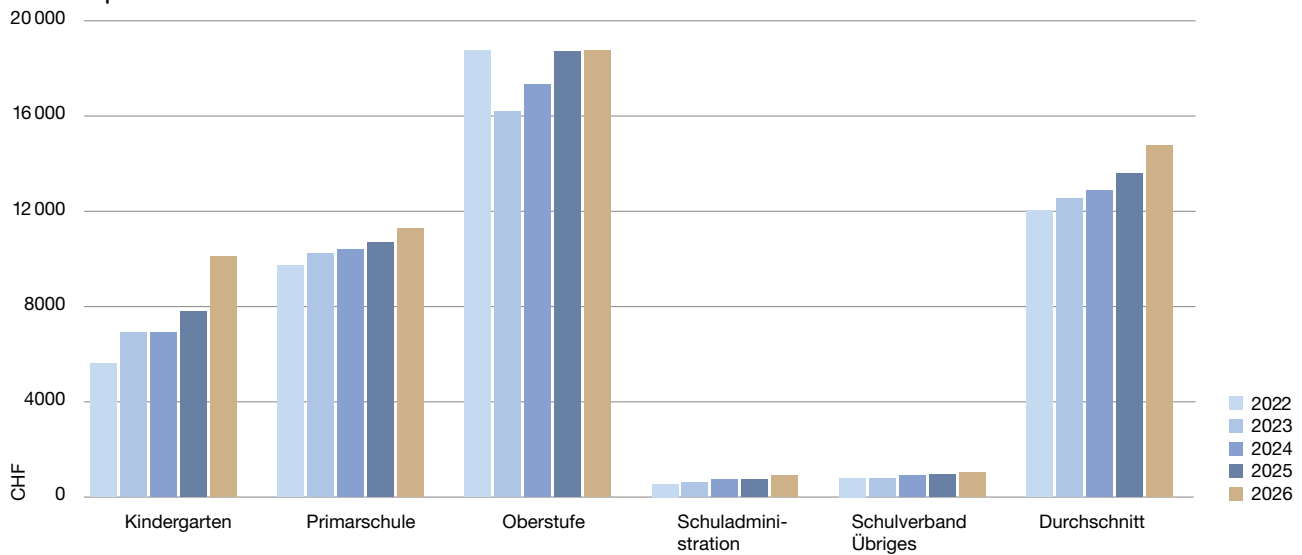
Der Nettoaufwand des Schulverbands wird gemäss den Statuten auf die Gemeinden Gräsch und Seewis verteilt. Der Verteilschlüssel setzt sich nach dem Anteil der Schülerinnen und Schüler der einzelnen Gemeinden zusammen.

Für das Jahr 2026 (Stichtag: September 2026) ergibt sich voraussichtlich folgende Aufteilung:

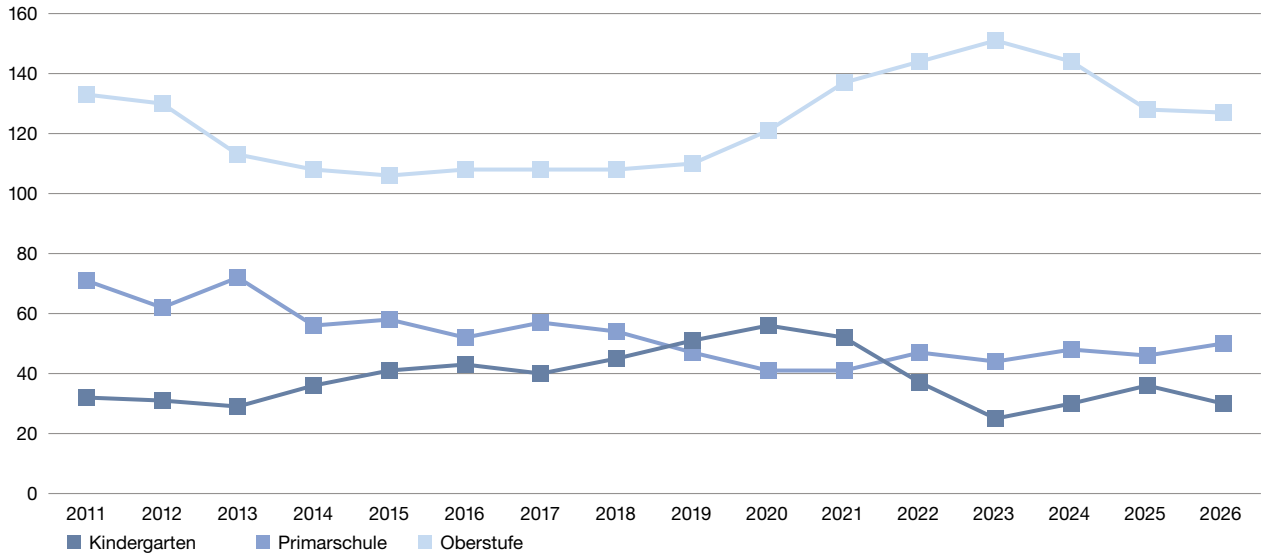
Anteile am Nettobudget	Schüler	Teiler 2026	Teiler 2025	Budget 2026	Budget 2025
Gemeinde Gräsch	207	57,66 %	57,80 %	3 052 693	2 982 538
Gemeinde Seewis	152	42,34 %	42,20 %	2 241 607	2 177 562
				<b>5 294 300</b>	<b>5 160 100</b>

Im Verteilschlüssel wird im Vergleich zum Vorjahr mit einem leicht kleineren Anteil der Gemeinde Gräsch gerechnet.

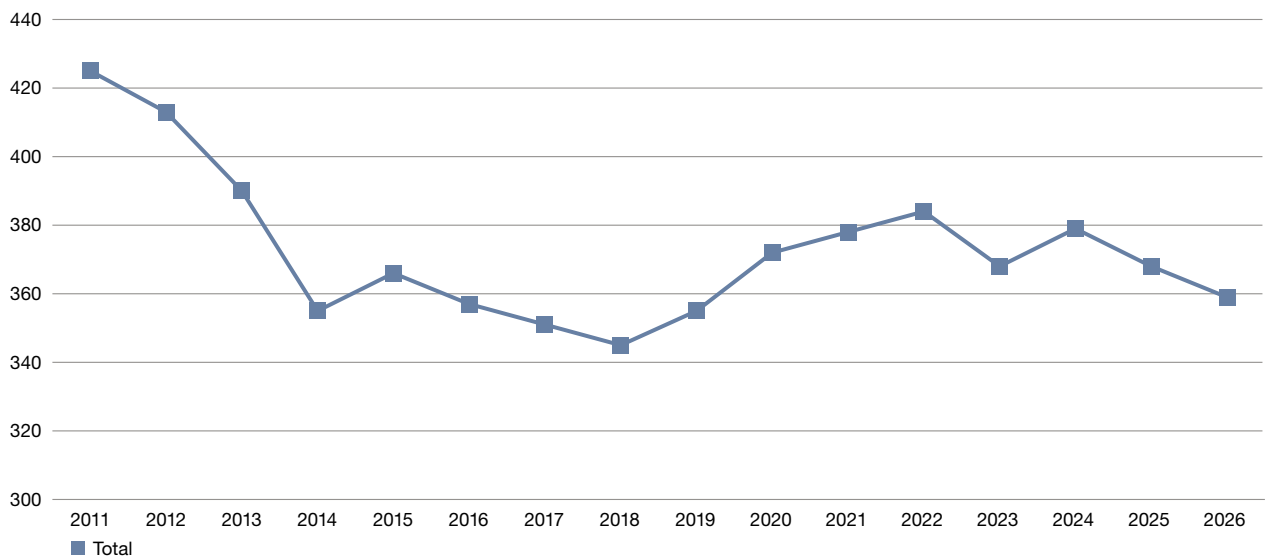
### Kosten pro Schüler



### Schülerzahlen Gemeinde Grüşch



### Schülerzahlen Schulverband Total



# Budget 2026 Gemeinde Grüşch

---

## **Antrag Gemeindevorstand und GPK**

– Der Gemeindevorstand und die GPK beantragen, das Budget 2026, bestehend aus Erfolgs- und Investitionsrechnung, zu genehmigen.



Budget 2026  
Gemeinde  
Grüşch



Finanzplanung  
2026–2030

## Traktandum

# 04

Das detaillierte Budget 2026 kann auf der Homepage heruntergeladen oder direkt bei der Verwaltung bezogen werden.

In der Erfolgsrechnung wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 120 700 und einem Cashflow von CHF 242 100 gerechnet, was einem leicht besseren Ergebnis als im Vorjahr entspricht.

Bei den Steuereinnahmen der juristischen Personen muss mit weiteren Mindereinnahmen von CHF 150 000 gerechnet werden. Bei den natürlichen Personen belastet uns die Steuergesetzrevision des Kantons mit rund CHF 100 000. Gleichzeitig erhalten wir infolge der tieferen Steuererträge der letzten Jahre höhere Finanzausgleichsbeiträge von CHF 360 607. Dank der sinkenden Zinsentwicklung erwarten wir trotz steigendem Fremdkapitalbedarf einen tieferen Zinsaufwand. Das SIE-Forsterschliessungsprojekt ist mit einem Aufwand von CHF 764 300 und einem Ertrag von CHF 702 600 im Budget berücksichtigt.

In der Investitionsrechnung sind die restlichen CHF 3 500 000 für den Ersatzneubau der Mehrzweckhalle Grüşch vorgesehen. Die Installation einer PV-Anlage auf dem Dach der Eishalle wurde mit netto CHF 250 000 und der Ersatz des Baggers mit CHF 80 000 im Budget berücksichtigt. Für die Sanierung der Quellfassung Janeidas und das generelle Wasserversorgungsprojekt sind insgesamt CHF 130 000 zu Lasten des Regiebetriebs budgetiert. Der Einbau von Turbinen in den Reservoirs Faschnei und Burg wird Investitionskosten von netto je CHF 120 000 verursachen und künftig Erträge zur Amortisation der Anlagen generieren. Der jährliche Beitrag an die Meliorationsgenossenschaft beträgt unverändert CHF 125 000.

Zudem wird an der Gemeindeversammlung über die Finanzplanung 2026–2030 informiert.

# Festsetzung Steuerfuss 2026 (natürliche Personen)

---

## **Antrag Gemeindevorstand**

- Der Gemeindevorstand beantragt, den Gemeindesteuerfuss für das Jahr 2026 bei 98 % der einfachen Kantonssteuer zu belassen.

## **Traktandum**

# 05

Der Steuerfuss der Gemeinde Gräsch beträgt derzeit 98 % der einfachen Kantonssteuer.

Der Gemeindevorstand beantragt, den Gemeindesteuerfuss bei 98 % der einfachen Kantonssteuer zu belassen.

# Erwerb Wassergesellschaft Marguold

---

## **Antrag Gemeindevorstand**

- Der Gemeindevorstand beantragt, dem Kauf der Wassergesellschaft Marguold für CHF 920 000 zuzustimmen.
- Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, die erforderlichen Geldmittel für die Finanzierung in eigener Kompetenz zu beschaffen.

## **Traktandum**

# 06

Der Ortsteil Grüşch verfügt über keine eigenen Trinkwasserquellen. Die Quellen, Wasserfassungen und dazugehörenden Leitungen vom Quellgebiet Marguold (Gemeinde Seewis) bis zum Reservoir Burg sind im Eigentum einer privaten Wassergesellschaft. Diese ist dafür verantwortlich, den Ortsteil Grüşch mit Trinkwasser zu versorgen. Für diese Aufwendungen entschädigt die Gemeinde Grüşch die Wassergesellschaft mit jährlich ca. CHF 50 000 bis CHF 60 000, je nach Wasserverbrauch (CHF 0.60 pro m<sup>3</sup> Wasser).

### **Geschichtlicher Hintergrund der Wassergesellschaft Marguold**

Die Wassergesellschaft Marguold wurde am 23. August 1893 von privaten Bürgern gegründet, um die Wasserversorgung der Gemeinde Grüşch sicherzustellen. Die Gemeinde selbst war an der Gründung nicht beteiligt. Der Kaufvertrag für die ersten Quellen auf dem Gebiet Marguold wurde zwischen J.C. Jost und einer Gruppe engagierter Bürger abgeschlossen. Die Initiative zur privaten Organisation der Wasserversorgung war ungewöhnlich, aber in Regionen mit Walser-Rechtstraditionen nicht unüblich.

### **Organisation und Struktur**

Die Gesellschaft wurde als privatwirtschaftliche Organisation mit klaren Statuten gegründet. Die Mitglieder hatten gleiche Rechte und Pflichten und waren gemeinsam für den Bau und die Instandhaltung der Wasserleitungen verantwortlich. Ein Wasserlieferungsvertrag mit der Gemeinde Grüşch wurde 1894 abgeschlossen, wobei die Gesellschaft die Hauptverantwortung für die Wasserversorgung übernahm.

### **Dienstbarkeitsvertrag von 1961**

Am 26. November 1961 schloss die Gemeinde Grüşch mit der Wassergesellschaft einen Dienstbarkeitsvertrag ab. Dieser regelte die Verpflichtung der Gesellschaft, der Gemeinde einwandfreies Trinkwasser zu liefern. Die Eigentumsverhältnisse wurden dabei klar festgelegt: Die Wassergesellschaft blieb Eigentümerin der Quelfassungen und Zuleitungen bis zum Reservoir, während die Gemeinde Eigentümerin des Reservoirs, der Druckleitung und des Hydrantennetzes ist. Die Schnittstelle zwischen der Wassergesellschaft und der Gemeinde Grüşch bildet somit die Aussenwand des Reservoirs Burg bei der Ruine Solavers.

### **Herausforderungen und Konflikte**

- Die politische Gemeinde versuchte mehrfach, die Wasserversorgung zu übernehmen, was von der Gesellschaft jeweils erfolgreich abgewehrt wurde.
- Nach der Fusion mit den Gemeinden Fanas und Valzeina, die separate Wasserversorgungen hatten, musste eine einheitliche Lösung für Gebühren und Abrechnungssysteme gefunden werden. Per 1. Januar 2014 übernahm die Gemeinde Grüşch die Wasserzähler der Wassergesellschaft sowie die Rechnungsstellung an die Verbraucher. Im Gegenzug entschädigt die Gemeinde Grüşch gesamthaft den jährlich gemessenen Wasserverbrauch an die Wassergesellschaft.

### **Fazit**

Die Wassergesellschaft Marguold hat über 130 Jahre hinweg eine verlässliche und kostengünstige Wasserversorgung für Grüşch sichergestellt. Durch private Initiative und kluge Investitionen konnte die Versorgung optimiert werden, ohne dass die Gemeinde die Kosten selbst tragen musste. Mit der geplanten Sanierung der Quellzuleitung 1993 bereitete sich die Gesellschaft auf das zweite Jahrhundert ihres Bestehens vor. Die Ansprüche an die Wasserversorgung steigen stetig, und es wird zunehmend schwierig, eine Wasserversorgung als privat organisierte Gesellschaft zu betreiben.

Die Gemeinde Grüşch hat nun die Gelegenheit, die Wassergesellschaft Marguold vollständig zu übernehmen, inklusive aller Quellen, Quellrechten, Leitungen und Gebäuden. Aus Sicht des Gemeindevorstands eine einmalige Chance. Eine Wasserversorgung gehört in die öffentliche Hand und zählt zu den Kernaufgaben einer Gemeinde.

Um eine faire Beurteilung des Zustands und den Übernahmepreis zu erhalten, haben die Gemeinde und die Wassergesellschaft Marguold ein dafür spezialisiertes und neutrales Ingenieurbüro beauftragt, einen Bericht zu erstellen. Dieser Bericht wurde dem Gemeindevorstand und dem Vorstand der Wassergesellschaft Marguold präsentiert.

### **Kaufpreis**

Der Kaufpreis wurde auf Grundlage des vorliegenden Berichtes gemeinsam mit dem Vorstand der Wassergesellschaft Marguold festgelegt. Entschädigt wird die minimale Schüttmenge der letzten Jahre, in unserem Fall aus dem Jahr 2018, sowie dem Anlagenrestwert aus dem Bericht.

Die Wasserversorgung ist ein Regiebetrieb, der sich selbstständig mit Gebühren finanziert. Der aktuelle Kontostand des Verpflichtungskontos Wasser beträgt per 31.12.2024, CHF 2 152 968.23. Aufgrund der vorgesehenen Investitionen, des Investitionsbedarfs und der jährlichen Einsparungen durch den bisherigen Beitrag an die Wassergesellschaft lässt sich diese Investition problemlos tätigen. Eine Gebührenerhöhung ist in nächster Zeit nicht notwendig.

### **Zustimmung durch die Wassergesellschaft Marguold**

Die Mitglieder der Gesellschaft müssen dem Verkauf mit einer Zweidrittelmehrheit zustimmen, damit der Verkauf und die damit verbundene Auflösung der Gesellschaft vollzogen werden kann. Anlässlich der Generalversammlung vom 11.9.2025 haben sie dem Vorhaben mit 19 zu 1 zugestimmt. Die Übernahme erfolgt rückwirkend per 1.1.2025.

